Anreise

BIOSUISSE Schweiz. Natürlich.

▶ Mit dem ÖV

Das Postauto verkehrt stündlich durchgehend von und nach SBB-Station Marthalen mit Anschluss an die S33 Richtung Winterthur und Schaffhausen. Die Fahrt zwischen Bahnhof Marthalen und Post Rheinau dauert ca. 15 Minuten.

▶ Abfahrt ab Marthalen:

Samstag stündlich von 7.04 Uhr bis 00.04 Uhr
Sonntag stündlich von 7.04 Uhr bis 00.04 Uhr

Zusätzliche Kurse am Samstag und Sonntag um 10.29 Uhr, 11.29 Uhr und 12.29 Uhr

▶ Abfahrt ab Rheinau Unterstadt

Samstag stündlich von 6.42 Uhr bis 00.18 Uhr
Sonntag stündlich von 6.42 Uhr bis 23.18 Uhr

Zusätzliche Kurse am Samstag und Sonntag um 15.18 Uhr, 16.18 Uhr, 17.18 Uhr.

Wir danken unseren Sponsoren, Partnern und Mitorganisatoren !

BIO ZÜRICH & SCHAFFHAUSEN · SleepGreen · bioverita · demeter · BIOSUISSE · Biotta · Gen Au Rheinau · pro specie rara · ZBV · sativa · Schaffhauser Bauernverband · Stoll VITA Stiftung

BIOSUISSE Bio Knospe. Mensch, Tier und Natur im Gleichgewicht.

1001 Gemüse & Co.

dieses Jahr mit GRÜNER FADEN Sonderausstellung

DER VIELFALTSMARKT

Samstag, 3. September 2016 · 11.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 4. September 2016 · 11.00 - 17.00 Uhr

Auf dem Klosterplatz in 8462 Rheinau/ZH

Auf ins Degustations- und Erlebnisparadies!

Entdecken Sie an den Degustations-Ständen unseres Bauernmarktes Neues, Schmackhaftes oder noch nie Gesehenes aus Gemüse und anderen Naturprodukten. Sie können dabei nach Herzenslust und ganz ohne Kaufdruck schauen, degustieren und diskutieren. Genuss und die Vielfalt der Natur stehen im Mittelpunkt.

www.1001gemuese.ch

Rund ums Fest

- Vortragsprogramm zu unterschiedlichen Themen in der Klosterscheune mit je 4 Vorträgen am Samstag und Sonntag. Die Vortragsreihen beginnen um 13 Uhr (Samstag), respektive 12 Uhr (Sonntag).
- Sonderausstellung „Grüner Faden". Der Weg von der Bio-Baumwolle von der Aussaat bis zum fertigen T-Shirt.
- Für Kinder hat es vielfältige Attraktionen wie ein Tipizelt, Zaubervorführungen, Ballonwerkstatt, etc.
- Bio Suisse Gemüsezelt mit über 100 verschiedenen Gemüsesorten.
- Strassenmusikanten und -artisten sorgen für eine spezielle Stimmung rund ums Fest.
- Führungen über den Landwirtschaftsbetrieb von Gut Rheinau und durch die Zuchtgärten der Sativa Rheinau AG.
- Vielfältige Verpflegungsmöglichkeiten auf dem Klosterplatz. Vom Salatteller, über Frischteigwaren, Grillwürste, Fischknusperli bis zu Pizzas und Dessertvariationen.
- Unter dem grossen Super-Skyschirm auf dem Klosterplatz sind Sie in jedem Fall sonnen- und regengeschützt.
- Zentraler Verkauf der Produkte von unseren Ausstellerinnen und Ausstellern in der Klosterscheune.
- Spezielles Gemüsetheater für Kinder und Erwachsene.
- Sonderausstellung Stangenbohnen mit 300 verschiedenen Sorten.

Schiffrundfahrten

Bei schönem Wetter werden durch die Ernst Mändli AG alle 30 Minuten Rundfahrten angeboten. Die Einstiegsstelle ist auf dem Klosterplatz signalisiert. Der Sonderpreis pro Person und Rundfahrt beträgt nur Fr. 5.-, Kinder von 6-16 Jahren bezahlen die Hälfte.

Eintrittspreis

Mit dem Erwerb eines Eintritts-Degubändels
(15 Franken/Euro) haben Sie Zutritt zu allen Bereichen.
Kinder von 6-16 Jahren bezahlen die Hälfte.
Familientarif: 40 Franken/Euro.

Sonderausstellung „Grüner Faden"

dieses Jahr mit GRÜNER FADEN Sonderausstellung

Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten

- woher Ihr T-Shirt stammt,
- wie Baumwolle eigentlich aussieht,
- wie die Fasern gewonnen werden,
- wie sich Bio von konventionellen Textilien unterscheiden,

dann kommen Sie zum Vielfaltsmarkt 1001 Gemüse & Co und folgen dem **GRÜNEN FADEN**.

Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm:

Ausstellung Bio & Fair vom Saatgut bis zum T-Shirt
Baumwolle weltweit: Fotoausstellung Hans Peter Jost
Ein Baumwolldorf: mit Infos zu laufenden Projekten

Informative Vorträge in der Klosterscheune.

SAMSTAG 3.9.2016

Woher kommt unsere Baumwolle?

13:00 **Wie kommt ein Schweizer auf die Idee Bio-Baumwolle anzubauen?**
Patrick Hohmann, Gründer der Remei AG und bioRe Stiftung, Pionier im Bio-Baumwollanbau

David versus Goliath – vom Engagement in Indien, Bio-Baumwollsaatgut herzustellen
Hans Peter Jost, Fotograph, Journalist, Buchautor

14:00 **Bio-Baumwolle anbauen – gar nicht so einfach!** Andrea Bischof, Agronomin, HELVETAS Swiss Intercooperation

Eidgenössisches Improvisationstheater

15:00 **Aus dem Leben der Biobauern in Indien**
Gurbir Bhullar & Monika Messmer, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)

Die Rolle der Bauernfamilien zum Erhalt und der Weiterentwicklung von Saatgut
Fabio Leippert, Swissaid

16:00 **Genmanipulierte Baumwolle und Patente – wem gehört das Saatgut?**
Florianne Koechlin, Biologin, Autorin, Blauen-Institut

Eidgenössisches Improvisationstheater

17:00 **Preisverleihung für Quiz**

„Entscheide Dich für Textilien aus Bio-Baumwolle und damit für Saatgut ohne Gentechnik – der Umwelt und den Bauernfamilien zu liebe"

SONNTAG 4.9.2016

Die Welt ernähren – aber wie?

12:00 **Weiter wie bisher ist keine Option!**
Video-Botschaft von Hans Herren, Vizedirektor des Weltagrarberichts, Präsident Biovision
Benedikt Härlin, Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Berlin, Greenpeace-Vertreter im Weltagrarbericht
Florianne Koechlin, Biologin, Autorin, Blauen-Institut

13:00 **Erfolgsgeschichten aus aller Welt**
Agroforst am Beispiel Kakao in Bolivien: Monika Schneider, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Innovativer Reisanbau & Reis-Fisch-Ente Mischkultur: Gurbir Bhullar, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Boden als Nahrungsgrundlage: Steffen Schweizer, Technische Universität München

14:00 **Wissen stärkt die Landwirtschaft**
Gesunde Nahrung für alle – natürlich: David Fritz, Biovision
Der Weltacker auf der Suche nach meinen 2000 m²: Benedikt Härlin, Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Berlin

15:00 **Tiere sind Teil der Lösung**
Video von Allan Savory
Warum es Tiere braucht: Martin Ott, Schulleiter Biodynamischer Landbau, Landwirt, Autor

16:00 Feier zur Eröffnung der Klasse K der 4-jährigen biodynamischen Fachausbildung auf der Rheinau u.a. mit Darbietungen der Fachstudenten

Veranstalter, Partner und Förderer der Sonderausstellung:

FiBL · bioRe Stiftung Foundation · Human Rights Organic Cotton · Chetna Organic · HELVETAS Swiss Intercooperation · Der Coop Fonds für Nachhaltigkeit unterstützt dieses Projekt. · coop · SWISSAID · Stiftung Mercator Schweiz · C&A Foundation · Blauen-Institut

www.biobaumwolle.fibl.org · www.greencotton.org